

AUCH BEI UNS GIBT ES BEVORZUGTE BEHANDLUNG. ABER FÜR ALLE.



Bei uns hat jeder das Recht auf umfassende Beratung. Denn jeder verdient die Chance, sein Vermögen aufzubauen, es zu sichern und zu optimieren. Das gilt gerade auch für die Menschen, die noch gar kein Vermögen haben. Wenn's um Geld geht - Städt. Sparkasse Schweinfurt.



1. Vorsitzender Gerhard Schöbel
Albertistraße 23, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 2 13 57

Auf ein Wort!

„Gute Zeiten - schlechte Zeiten?“

Liebe Mitglieder, in welchen Zeiten leben wir heute? Was steht uns bevor? Wie soll es weitergehen? Was soll nur werden?

Diese Fragen und noch weitere dieser Art können sich einem aufdrängen, wenn man heute oder morgen die Zeitung aufschlägt oder die Nachrichten in den Medien verfolgt. Da könnte man glatt meinen, der Weltuntergang steht schon vor der Tür. Wenn nicht gleich, dann aber später; auf jeden Fall ist er uns sicher.

Nun, so schlecht die Zeiten momentan zu sein scheinen, so schlimm sind sie doch nicht. Früher waren sie schlimmer und das fast immer.

Einer, der in früheren Zeiten dieselben verbessern wollte und sich hierfür zeitlebens einsetzte, war der Namensgeber unseres Vereines, Friedrich Ludwig Jahn. Vor 150 Jahren, am 15. Oktober starb er. Eine Würdigung Jahns heute in dieser Ausgabe des „JAHN-Aktuell“.

In unserem Verein geht es natürlich weiter und das gar nicht so schlecht, wie auch heuer wieder errungene Meisterschaften beweisen. Also doch „gute Zeiten“! Und die Zeiten, die man im Verein, beim „Jahn“, verbringt, sind immer gute Zeiten, können gar nicht schlecht sein.

Und dann die Zeit des Advents. Gelegenheit, das Jahr sportlich und auch sonst, ausklingen zu lassen. Und warten auf neue, gute Zeiten.

Auf dann
Euer Gerhard Schöbel

Die Vorstandschaft und der Turnrat wünschen allen Mitgliedern, Helfern, Freunden, Gönnern, Geschäftsfreunden und allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und für des Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluss: **28. März 2003**
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum:

Herausgeber: T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt
Verantwortlich: Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57

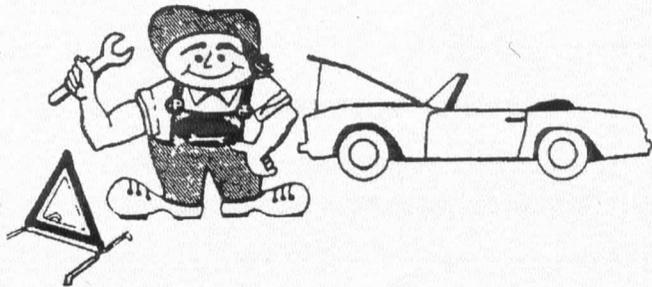
www.tv-jahn-schweinfurt.de

Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 6 85 63

Wadenklee Baustoffe **GW**

Schweinfurt
Am Sennfelder Bahnhof
☎ 09721 / 6 00 38

BURGER



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE

ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21 / 2 16 75
97421 SCHWEINFURT

Vereinsnachrichten

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

Dezember:	Schütz, Harald	2.12.2002	50 Jahre
	Grünewald, Margarete	14.12.2002	83 Jahre
	Götz, Maria	23.12.2002	91 Jahre
	Elflein, Bernd	28.12.2002	50 Jahre
Januar:	Uebler, Ruth	6.1.2003	83 Jahre
	Sauerteig, Lucia	19.1.2003	82 Jahre
	Laus, Franz	31.1.2003	81 Jahre
Februar:	Lück, Berta	1.2.2003	94 Jahre
	Reuß, Karl	6.2.2003	83 Jahre
	Ilgner, Irmtraud	11.2.2003	60 Jahre
	Zieroff, Franz	15.2.2003	94 Jahre
	Flegler, Betty	19.2.2003	85 Jahre
	Jacob, Martin	27.2.2003	92 Jahre
	Schübler, Hans	29.2.2003	83 Jahre
März:	Beucke, Renate	4.3.2003	60 Jahre
	Greier, Ignaz	6.3.2003	50 Jahre
	Messal, Karola	7.3.2003	81 Jahre
	Scheibe, Robert	7.3.2003	65 Jahre
	Scheinlein-Plewe, Edeltraud	28.3.2003	50 Jahre
April:	Müller, Käthe	2.4.2003	82 Jahre
	Benz, Reiner	16.4.2003	50 Jahre
	Rennert, Evelyn	27.4.2003	50 Jahre

Spott Möhning

Am Oberndorfer Weiher 15
Schweinfurt - Telefon 0 97 21 / 8 40 66

Schöll Schuhmoden

Rückertstraße 7

97421 Schweinfurt

Telefon: 0 97 21 / 2 40 60 - Fax: 18 65 49

Fahrschule
Peter Bauer

97422 Schweinfurt

Segnitzstr. 28 • Tel. 09721/2 10 99



Wichtige Termine:

So.	8.12.2002	14.30 Uhr	Turnschau im Celtis-Gymnasium
Mi.	11.12.2002	14.30 Uhr	Weihnachtsfeier Turngau-Senioren DJK (Bus)
Sa.	14.12.2002,	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier Leichtathletik-Abteilung
Sa.	21.12.2002	20.00 Uhr	Weihnachtsfeier Fußball-Abteilung
Mi.	25.12.2002	10.00 Uhr	TV Jahn - Frühschoppen im Vereinsheim
Fr.	28.12.2002	18.30 Uhr	Schafkopfrennen im Vereinsheim
Fr.	21.3.2003	19.30 Uhr	Hauptversammlung TV Jahn mit Wahlen - im Vereinsheim

Das Leben ist ein Reichtum, bewahre ihn.

Das Leben ist Liebe, genieße sie.

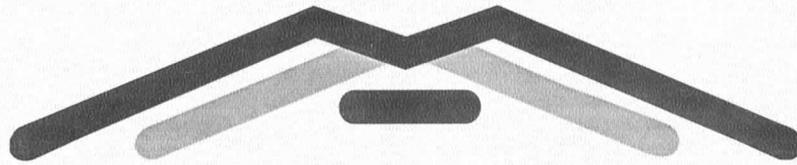
Wir wünschen
allen unseren Mitgliedern,
Gönnern und Helfern
unseres Vereins
und den Lesern von
JAHN-aktuell
ein frohes Weihnachtsfest
sowie Glück, Erfolg
und Gesundheit
im kommenden Jahr





**Privat- und
Geschäftsdrucksachen**

97526 Sennfeld
Weyerer Straße 2
Telefon 0 97 21 / 6 85 63
Telefax 0 97 21 / 60 91 63



HOPFAUER
Versicherungsmakler

Luitpoldstraße 45, 97421 Schweinfurt

Telefon 0 97 21 / 8 90 44

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Denken Sie beim Einkauf an unsere Inserenten!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen. Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Abteilungsleiter: FAUSTBALL
Roland Rabs, Falkenring 52, Schweinfurt, Tel. 4 11 02

Liebe Faustballfreunde,

die Feldsaison ist längst vorbei und der Spielbetrieb findet bereits seit Anfang Oktober wieder in den Turnhallen statt. Hier ein kleiner Rückblick auf die vergangene Feldrunde 2002. Die Damen, die eine Spielgemeinschaft mit den Spielerinnen der DJK Üchtelhausen bildeten, spielten in der Kreisliga Schweinfurt und erreichten am Ende einen guten 2. Platz. - Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Männern konnte in der Feldrunde aus personellem Mangel keine Mannschaft gemeldet werden. Es wurden jedoch einige Freundschaftsturniere bestritten, bei denen wir recht ordentliche Platzierungen erzielten. Der Trainingsbetrieb auf dem Jahnplatz wurde zusammen mit den „alten Herren“ und den Frauen jeweils Donnerstags durchgeführt und war teilweise recht gut besucht. Das geplante Sommerfest, bei dem wir heuer ein kleines abteilungsinternes Faustballturnier durchführen wollten, musste leider wegen sehr geringer Teilnahme der Abteilungsmitglieder abgesagt werden. - Schade!

Nun zur Hallenrunde. Die Frauen bilden auch hier wieder eine Spielgemeinschaft mit Üchtelhausen und spielen in der Kreisliga der Männer mit. Auch konnten wir für die Halle wieder eine Männermannschaft melden, die nach 2 absolvierten Spieltagen mit 6:6 Punkten im Mittelfeld der aktuellen Tabelle platziert ist. Trainiert wird zusammen mit den Frauen jeweils Montags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Landkreishalle Schweinfurt. Auch unsere Altherrenmannschaft ist im Winter aktiv und führt ihr Training jeweils Freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Olympia-Morata-Turnhalle durch. Hier würde man sich über ein paar Herren mehr beim Trainingsbetrieb freuen. - Also, nichts wie hin, ihr Rentner!!!

Zum Abschluss möchte ich mich, nachdem das Jahr schon wieder zu Ende geht, bei all meinen Helfern der Abteilungsleitung und meinen Sportkameraden für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Mitgliedern und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Mit sportlichen Gruß
Roland Rabs



Stepf Tabakwaren

97424 Schweinfurt
Carl-Zeiss-Str. 29 ☎ 0 97 21 / 6 82 56



Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig
UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

97502 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel.: 0 97 26 / 17 40
Fax: 0 97 26 / 17 24

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.



Abteilungsleiter: **FUSSBALL**
Michael Böhme, Dittelbrunner Str. 45, Schweinfurt, Tel. 4 55 66

Bezirksliga - ein hartes Stück Brot

Wir sind also, wie im letzten „Jahn Aktuell“ berichtet, nach 11 Jahren wieder in die Bezirksliga aufgestiegen. Von vorn herein war uns klar, dass dort die Körbe höher hängen. Dementsprechend hat Trainer Ludwig Niklaus das Training in der Vorbereitungsphase angezogen. Trainingsbeteiligungen von über 25 Spielern waren keine Seltenheit.



Unsere neuen Spieler, die sich in der Sommerpause uns angeschlossen hatten, wollten natürlich ihre Chancen auf Einsätze in der Bezirksliga wahrnehmen. Neben dem Training dienten die Stadtmeisterschaft (Ausrichter FT Schweinfurt), wo wir einen 3. Platz erringen konnten, vor allen Dingen auch einige Vorbereitungsspiele dazu, dass sich unser Trainer ein Bild von der Leistungsstärke der Neuzugänge und der bewährten Spieler machen konnte. Der Start in das Abenteuer Bezirksliga war dann am 18.08.. Bereits eine Woche früher hatte unsere 2. Mannschaft den Spielbetrieb in der A-Klasse Gr. 2 aufgenommen. Wie gewohnt wollen wir nachstehend zu den einzelnen Spielen einen kurzen Bericht abgeben:

So.: 11.8. FT Schonungen - TV Jahn 2 1:3

Es war eine Premiere, denn erstmals überhaupt trat eine 2. Mannschaft vom TV Jahn in Konkurrenz zum Verbandsspielbetrieb an. Gleich mit 6 Neuzugängen war unsere Mannschaft im Auftaktspiel besetzt. Allen Spielern war der Wille anzumerken, dass in der neuen Klasse etwas bewegt werden kann. Durch Tore von Frederik Lefort, Steffen Sauer und Illja Zeidler wurde ein verdienter Sieg errungen und die ersten 3 Punkte konnten mit nachhause genommen werden.

So.: 18.8. TV Jahn 2 - FC 05 Schweinfurt 2 3:4

Unsere Mannschaft zeigte ein starkes Spiel, musste sich aber dem mit mehreren Jugendspielern aus der Bayernligamannschaft verstärkten FC 05 knapp geschlagen geben. Unsere Tore erzielten Matthias Gerstner und Steffen Sauer (2).

So.: 18.8. TV Jahn 1 - DJK Wiesentheid 1 4:0

Das war ein Auftakt nach Maß. Mit einer starken Defensive und quirligen Angreifern gelang es uns den optisch gleichstarken Gegner in Schach zu halten und mehrmals schulmäßig auszukontern. Die Tore markierten Torsten Reinwald (2) und Tiberi Vikuk (2).


HYUNDAI

Neu. Accent Diesel. Jetzt probefahren.

HYUNDAI
**3 Jahres-
Garantie**

 für alle Modelle
ohne Km-Begrenzung

**common-rail
diesel-offensive**

Hyundai Accent CRDi. Sparsam und fortschrittlich.

- Common-Rail-Direkteinspritzung
- 1,5l, 60 kW (82 PS)
- 3- und 5-Türer
- 4 Airbags
- 4 Kanal-ABS mit EBV
- Rücksitzlehne 60:40 klappbar

Unser Hauspreis: Hyundai Accent ab € 13.200,-

AUTOHAUS MÜHLBAUER



Kettelerstraße 22a - 97424 Schweinfurt

Telefon 0 97 21 / 8 90 55 / 56

HYUNDAI: sie werden überrascht sein.
So.: 25.8. TV Jahn 2 - SG Dittelbrunn 9:2

Schützenfest unserer 2. Mannschaft gegen einen desolaten Gegner. Im Endeffekt wäre sogar ein zweistelliges Ergebnis möglich gewesen. Unsere Tore fielen durch Anton Kais, Maximilian Brünner, Stefan Scholl, Michael Weissenberger, Martin Erbrich, Steffen Sauer und Cem Durukan (3).

So.: 25.8. TV Jahn 1 - TVS Gochsheim 1 2:2

Der Absteiger aus der Bezirksoberliga verlangte uns, dem Neuling, alles ab. Nach 45 Minuten stand es 2:0 für Gochsheim und unsere Hoffnungen waren auf ein Minimum gesunken. Doch wieder einmal konnten wir uns auf unseren Torjäger Torsten Reinwald verlassen. Durch 2 Treffer gelang es ihm, eine Niederlage noch abzuwenden.

So.: 1.9. DJK Üchtelhausen - TV Jahn 2 3:0

Die DJK Üchtelhausen, eine etablierte A-Klassen-Mannschaft, zeigte ein starkes Spiel und siegte verdient. Unsere Mannschaft merkte hoffentlich, dass man in der A-Klasse nichts geschenkt bekommt; und dass noch einiges in Bezug auf Disziplin, Trainingsfleiß und Engagement verbessert werden müsste, um zu den Spitzenmannschaften der A-Klasse zu gehören.

So.: 1.9. SG Hettstadt 1 - TV Jahn 1 4:1

Unsere 1:0 Führung durch Torsten Reinwald reichte nicht aus. Kurz vor der Halbzeit ging die SGH durch 2 Treffer mit 2:1 in Führung und nach dem 3:1, 2 Minuten nach der Pause, schien das Spiel gelaufen. Doch wir bäumten uns noch einmal auf. Ein Alleingang von Torsten Reinwald konnte in der 60. Minute nur durch ein übles Foul gebremst werden. Der mögliche Anschlusstreffer wurde dadurch verhindert und zudem musste Torsten Reinwald verletzt das Spielfeld verlassen. Auch ersatzgeschwächt drückten wir weiter, doch unsere Bemühungen wurden nicht belohnt. Am Ende gelang der SGH noch ein Kontertor.

Mi: 4.9. TSV Essleben 1 - TV Jahn 1 0:1

Mit einer disziplinierten Leistung und einem famosen Volker Pilling im Tor entführten wir 3 Punkte aus Essleben. Auch wenn der Gastgeber optisch überlegen schien ist unser Sieg nicht als unverdient zu verzeichnen. Erstmals konnte Neuzugang Bernd Binder sich als Torschütze auszeichnen.

So.: 8.9. TV Jahn 2 - DJK Marktsteinach 3:4

Dieses Spiel wollten wir eigentlich gewinnen. Aber was sich in Üchtelhausen schon angedeutet hat, wurde fortgesetzt. Abwehrfehler und ein über sich hinauswachsender Gegner führten zu einer vermeidbaren Niederlage. Tore für uns schossen Michael Weissenberger und Steffen Sauer (2).

So.: 8.9. TV Jahn 1 - Würzburger FV 2 1:2

Offenbar hatten unsere Spieler zuviel Respekt vor der Reservemannschaft des



Ihr Helfer in
GESUNDEN+
KRANKEN
T A G E N

BÄREN-APOTHEKE
Manfred Kutsche

97421 Schweinfurt
 Keßlergasse 14
 Telefon 0 97 21 / 2 21 14

bengel-reisen
 Inhaber: Manfred Bengel



**Omnibusunternehmen-
 Reisebüro für:**
 Kurzreisen
 Städtereisen
 Studienreisen
 Ski- und Angelfahrten
 Theatertourneen
 Gesellschaftsfahrten
 und Vereinsausflüge

Altachweg 3 - 97539 Wonfurt - Kreis Haßberge
 Telefon (0 95 21) 15 38 + 53 09

Landesligisten. Gegen die nicht einmal so starken Würzburger hätte ein Unentschieden eher den Spielverlauf entsprochen. Sein erstes Tor für uns erzielte Andreas Mühlbauer per Freistoß.

Sa.: 14.9. TV Oberndorf - TV Jahn 2 2:1

Beim Meisterschaftsanwärter TVO zogen wir uns achtbar aus der Affäre. Das Tor von Michael Weissenberger reichte allerdings nicht aus, um wenigstens einen Punkt zu ergattern.

Sa.: 14.9. FC Gerolzhofen 1 - TV Jahn 1 7:3

In diesem Spiel merkte man die Unerfahrenheit unserer Mannschaft deutlich. Der FC GEO bot auch keine Spitzenleistung, allerdings verstand er es, seine Chancen konsequent zu nutzen. Letztlich konnten auch die 3 Tore durch Matthias Gerstner, Bernd Binder und Carsten Friedrich die deutliche Niederlage nicht verhindern.

So.: 22.9. TV Jahn 2 - SG Hausen 2:2

Die SG Hausen ging zweimal in Führung, wir konnten durch Daniel Göble und Christian Deak jeweils ausgleichen. Kurz vor Schluss konnten wir eine Riesenchance zum Siegtreffer nicht verwerten.

So.: 22.9. TV Jahn 1 - TSV Unterpleichfeld 1 4:2

Wieder stellte sich ein starker Gegner auf dem Jahnplatz vor. Wir gingen zwar durch Bernd Binder in Führung, mussten aber zwischenzeitlich eine 2:1 Führung der Gäste hinnehmen. Der Ausgleich gelang Illja Zeidler mit einem 20m Freistoß. Torsten Reinwald sorgte durch 2 Treffer in den Schlussminuten für den vielumjubelten Sieg gegen den BOL-Absteiger.

So.: 29.9. TSV Schwebheim - TV Jahn 2 5:0

Beim Spitzreiter mussten wir eine klare Schlappe hinnehmen. Das 5:0 entspricht dem Spielverlauf.

So.: 29.9. TSV Geiselwind 1 - TV Jahn 1 1:1

Unsere 1:0 Führung durch Manuel Hannig verpassten wir - trotz vorhandenen Möglichkeiten - auszubauen. Kurz vor der Pause gelang dem Gastgeber der Ausgleich. Im zweiten Spielabschnitt kam es zum offenen Schlagabtausch. Im Endspurt verloren wir Illja Zeidler (Rot) und Volker Pilling (Gelb/Rot) aber nicht das Spiel. Das Unentschieden konnten wir noch über die Zeit retten.

So.: 3.10. TV Jahn 2 - SV Untereuerheim 2:2

Wieder mussten wir einem Rückstand nachlaufen. Durch Tore von Volker Hofmann und Daniel Naumann konnten wir wenigstens das Unentschieden retten.

DER GETRÄNKE- MARKT

AN DER ECKE

97422 Schweinfurt

Deutschhöferstraße/
Hochfeldstraße

Telefon: 0 97 21-2 64 00



Durchgehend geöffnet von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr

So.: 3.10. TV Jahn 1 - TSV Kleinrinderfeld 1 2:5

Gegen den Vizemeister des Vorjahres sah es anfangs noch recht gut aus und wir besaßen mehr Spielanteile. Doch die brandgefährlichen Stürmer unseres Gastes bekamen wir nicht in den Griff. Bereits zur Halbzeit lagen wir mit 0:2 zurück. Unsere beiden Tore von Andreas Mühlbauer und Torsten Hub reichten nicht aus, um das Spiel zu kippen; im Gegenteil wir wurden noch 3x ausgekontert.

So.: 06.10. SV Weyer - TV Jahn 2 3:2

Verletzungsbedingt und durch „sonstige“ Gründe hatten wir Schwierigkeiten eine schlagkräftige Truppe aufzubieten. Schade, denn diese Niederlage wäre vermeidbar gewesen. Unsere Torschützen: Martin Erbrich und Erdogan Cadiroglu.

So.: 06.10. SG Sennfeld 1 - TV Jahn 1 2:4

Lokalderbies haben ihre eigenen Gesetze. Das musste auch die SG Sennfeld erfahren, die mit einem Sieg auf Platz 2 gesprungen wäre. Sennfeld legte furios los und ging schon nach 3 Minuten in Führung. Der Ausgleich gelang Torsten Reinwald. Auch die erneute Führung der Sennfelder hielt nicht lange an. Wieder war Torsten Reinwald zur Stelle und markierte den erneuten Ausgleich. Nach der Pause drückte Sennfeld unentwegt, kam aber nicht zu einem erfolgreichen Abschluss. Ganz anders unser Team. Bernd Binder traf mit einem herrlichen Volley zum 3:2 und einmal mehr düpierte Torsten Reinwald die Sennfelder Abwehr zum 4:2.

So.: 13.10. TV Jahn 2 - TSV Bergheinfeld 2 3:6

Aus diesem Spiel können wir nur lernen. Bergheinfeld hatte längst begriffen, wie wichtig es ist eine 2. starke Mannschaft in Konkurrenz zu haben. Hier war sich kein Spieler aus der ersten Garnitur zu schade, in der 2. mitzuspielen. Erst in der zweiten Halbzeit, als wir uns verstärkten, kamen wir zu Chancen. Jaroslaw Resler (2) und Illja Zeidler trafen für uns. Das Spiel war aber schon im Abschnitt 1 verigeigt worden.

So.: 13.10. TV Jahn 1 - TSV Bergheinfeld 1 1:3

Das Ergebnis entspricht nicht ganz dem Spielverlauf. Zumindest ein Unentschieden wäre verdient gewesen. Zum Schluss setzten wir alles auf eine Karte, um den 2:1 Vorsprung der Berger noch wett zu machen. Wir stürmten mit Mann und Maus (inklusive TW Pilling) und mussten dabei in der letzten Spielminute ein Kontertor zum glücklichen Sieg durch Bergheinfeld hinnehmen. Unseren Treffer erzielte Matthias Gerstner mit einem Freistoß.

So.: 20.10. TG 48 Schweinfurt - TV Jahn 2 3:0

Auch wenn einige Spieler abgesagt hatten, hätte man gegen den Lokalrivalen mehr Gegenwehr erwartet. So gab es eine eindeutige Niederlage.

So.: 20.10. SV Heidingsfeld-1 - TV Jahn-1 4:1

Wir hätten schon nach kurzer Zeit führen können, aber Bernd Binder hatte Pech

unfallservice peter hessler gmbh

- Behebung von Karosserie- & Lackschäden
- Fahrzeugrestaurierung
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

Alle
Fabrikate

97464 Niederwerrn - Ludwigstraße 28
Telefon 0 97 21 / 4 85 18 - Telefax 0 97 21 / 4 87 92

Jetzt für später
vorsorgen



Sie wollen für Ihre Zukunft
vorsorgen?

Rechtzeitig Vorsorge zu treffen für die Aufrechterhaltung Ihres Lebensstandards nach dem Berufsleben wird immer wichtiger.

Hierbei helfen Ihnen unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater. Sie analysieren sorgfältig Ihre aktuelle Situation und besprechen mit Ihnen die Realisierung Ihrer Wünsche.

Wir schlagen vor - Sie entscheiden: SparPlus-Ratensparplan, Vermögenswirksamer Sparvertrag, Bausparen, Investmentsparen, Lebensversicherung und vieles mehr.

FLESSABANK

Zukunftsvorsorge

Luitpoldstraße 2 - 6
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 531-0
Telefax: 09721 531-231

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus

Internet
www.flessabank.de
E-Mail
info@flessabank.de

mit einem Lattenknaller. Bis zur Halbzeit hielten wir das 0:0. Dann kam Heidingsfeld durch unerklärliche Abspielfehler unsererseits immer besser ins Spiel. So war es nicht verwunderlich dass der SVH noch einen klaren Sieg herauschießen konnte. Torsten Hub's zwischenzeitlicher Anschlusstreffer zum 1:2 ließ uns nur kurz hoffen.

Sa.: 9.11. Abstecher zum Bundesligaspiel FC Bayern - Borussia Dortmund und anschließend Besuch des Münchner Sechs-Tage-Rennens.

Nach zwei dem Wetter zum Opfer gefallenen Spieltagen kam uns der Ausflug gerade recht, um Frust abzubauen. So verbrachten wir das Wochenende einmal ganz anders und ließen die Seele baumeln. Alle Bayernfans waren nach dem Sieg gegen Dortmund zufrieden und aus den Erfahrungen der Vorjahre wussten wir, dass das Sechstagerennen auch noch andere Möglichkeiten bot, um einen schönen Abend miteinander zu verbringen. Der Sonntag war dann hauptsächlich zum Regenerieren gedacht.

So.: 18.11. TV Jahn 2 - TSV Schonungen 3:3

Den frühen Rückstand (6. Minute) konnte Michael Weissenberger postwendend ausgleichen. Ein weiteres Gegentor wurde durch Tore von Volker Hofmann und Martin Erbrich zur 3:2-Führung gedreht. Kurz vor Schluss kam dann Schonungen durch einen Foulelfmeter noch zum Unentschieden.

So.: 18.11. TV Jahn 1 - TSV Essleben 1 3:8

So hatten wir uns die Wiederaufnahme der Punkterunde nicht vorgestellt. Gegen den Tabellenletzten gab es eine Klatsche, die sehr sehr weh tat. Bereits in der 12. Minute gerieten wir durch einen vermeidbaren Elfmeter in Rückstand. Noch schlimmer kam es für uns, als Volker Pilling nur noch durch Notbremse klären konnte. Fortan stand nun Matthias Kraus zwischen den Pfosten und er hatte wahrlich keine Schuld an den 7 Toren, sondern verhinderte noch weitere Großchancen. Trotz Unterzahl spielten wir besonders in der Abwehr konzentrierter und ließen bis zur Halbzeit keinen Treffer mehr zu. Nach Wiederbeginn nahm das Übel seinen Lauf. Zuerst eine unnötige gelb/rote Karte für Illja Zeidler. Danach zog Essleben auf 3:0 davon. Trotzdem bewies unsere Mannschaft Moral. Erzielte das 1:3 und 2:4 durch Torsten Reinwald und der Gegner wurde nervös. Genickbruch für uns war der Foulelfmeter zum 2:5. Zwar konnten wir noch mal durch Cem Durukan auf 3:5 verkürzen, aber die Kraft ließ nach und wir mussten uns noch 3 Tore gefallen lassen. Jetzt stehen wir, zwar mit einem Spiel weniger auf dem vorletzten Tabellenplatz und müssen uns zusammenraufen, um aus dem Keller wieder rauszukommen. Soviel zum momentanen Stand unserer Mannschaften in der Saison 2002/03. Als zwischenzeitliches Fazit kann man sagen, dass wir nur dann in der Bezirksliga bestehen können, wenn wir in jedem Spiel bis an die Leistungsgrenze gehen können. Konzentration, Kampfbereitschaft, und dabei den Spielwitz nicht vergessen, wird unabdinglich gefragt sein. Schon der kleinste Fehler wird bestraft. Trainingsfleiß und Vorbereitung zum Spiel gehören genauso dazu, wie miteinander einen Sieg zu feiern oder eine Niederlage schnell zu vergessen. 11 Jahre haben wir gebraucht, um in die (für uns) Königsklasse aufzusteigen, jetzt müssen wir auch beweisen, dass wir in diese Klasse gehören. Gute Ansätze dazu waren schon da, jetzt muss nur noch Beständigkeit an den Tag gelegt werden. Dasselbe gilt

**TEXTIL - FOLIEN
BESCHRIFTUNG**

**FLOCK
TECH**

**Kaltenhäuser Weg 1
97493 Bergtheimfeld
Tel. 09721/99667
Fax. 09721/99668**

REIFEN TEAM

- PKW + Motorradreifen aller Fabrikate
- Standard- + Tuner-ALU-Felgen
- Tieferlegungssätze + Sportfahrwerke
- KONI Stützpunkthändler, GÖTZ Motorradzubehör
- Alufelgen Hochglanzpolieren + Veredeln
- Computer-Achsvermessung, Auswuchtservice

Wir sind umgezogen!

97493 Bergtheimfeld - Kaltenhäuser Weg 1 (Richtung Schnackenberg links)

Telefon 0 97 21 / 9 96 67 - Fax 0 97 21 / 9 96 68

auch für unsere 2. Mannschaft. Endlich in Konkurrenz, endlich mit Aufstiegsrecht und um Punkte zu spielen, aber von nichts kommt nichts. Ludwig Niklaus und Rainer Benz setzten sich voll für euch ein, nun seid auch ihr dran, es ihnen gleich zu tun.

Erfreuliche Nachricht kam von unserer Seniorenmannschaft. Mit einem Endsput nach Maß sicherte sich unsere Mannschaft den Titel. Herzlichen Glückwunsch an Betreuer Jürgen Ankenbauer und an die Mannschaft. Im nächsten Jahr spielen unsere Senis in der Bezirksliga. Die höchste Klasse in Nord-Bayern. Schon jetzt freuen wir uns auf die Spiele mit den besten Mannschaften der Region und wünschen viel Erfolg.

TV Jahn Schweinfurt Meister 2002 der Senioren A-Klasse Süd.



Hinterre Reihe von links: Dieter Friedrich, Rainer Zink, Martin Spallek, Werner Spallek, Andreas Preinesberger, Ralf Flügel, Eduard Frank, Franz Sigl, Joachim Sühlfleisch, Anton Doll, Bernd Elflein, Klaus Kolbe
Vordere Reihe von links: Thomas Meder, Piotr Jednacz, Burkhard Mühlbauer, Erdogan Cadiroglu, Matthias Kraus, Lothar Moik, Roland Kehrlein. Es fehlen: Betreuer Jürgen Ankenbauer, Werner Schraut, Dieter Engel, Gerald Griebisch, Tiberi Vikuk, Volker Pilling, Stefan Scholl, Thomas Rödel und Klaus Benischek.

Ein überzeugender Endsput mit 13 Punkten aus den letzten 5 Spielen sicherte die letztlich verdiente Meisterschaft mit 35 Punkten und einem Torverhältnis von 53:30. Die erfolgreiche Mannschaft steigt somit in die Senioren Bezirksliga auf.

Auch unsere Jugendbetreuer gaben für ihre Mannschaft einen kurzen Zwischenstand der laufenden Saison ab.

A-Junioren U19 Jürgen Pensl:

Wegen den widrigen Witterungsverhältnissen konnten unsere A-Junioren erst viermal spielen. Trotz zum Teil spielerischer Überlegenheit konnten erst 5 Punkte eingefahren werden. Sehr positiv ist die große Trainingsbeteiligung, die bestimmt dafür sorgen wird, die Abwehr stabiler zu machen und dem Sturm mehr Treffsicherheit zu verleihen. Dann werden auch Erfolge nicht ausbleiben. Leider ist das

BÄRIG GUT,
so ein Bad von Bärmann-Fraas!



Bärmann-Fraas GmbH • Matthäus-Stöbblein-Str. 3 • Gewerbegebiet Am Hainig
97424 Schweinfurt • Tel.: 097 21-21678 • Fax: 097 21-28911

Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon (097 21) 82551

RAINER WICHTERMANN

- Verkehrs- und Unfallrecht
- Baurecht

HORST BRAEUTIGAM

- Fachanwalt für Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Arzthaftungsrecht

KLAUS GÖGER

- Fachanwalt für Familienrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

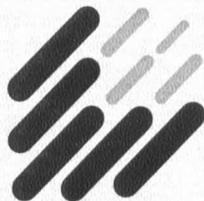
FRANK WEBER

- Bank- und Anlagerecht
- Erbrecht

INGO SEIPEL

- Straf- und Bußgeldrecht
- Verwaltungs-, öffentl. Baurecht

- Tätigkeitsschwerpunkte



RECHTSANWÄLTE

Jägersbrunnen 6
97421 Schweinfurt

0 97 21 / 20 04 - 0 (Telefon)
0 97 21 / 20 04 31 (Telefax)
E-Mail: kontakt@wichtermann-und- Kollegen.de

Zuschauerinteresse sehr gering, das haben unsere Jungs nicht verdient. Kommt doch einfach einmal vorbei und schaut unseren Fußballern von morgen zu.

B-Junioren U17 Martin Spallek:

Zwei Siege und drei Niederlagen stehen nach fünf gespielten Begegnungen der B-Junioren zu Buche. Ein vorderer Mittelfeldplatz sollte am Ende der Saison das Ziel für den 14-Mann starken Kader um Martin Spallek sein. Die Tatsache, dass einige Spieler auch bei den A Junioren mit gutem Erfolg ausgeholfen haben, ist hervorzuheben. So können wir optimistisch in die Zukunft blicken.

C-Junioren U15 Rainer Benz:

Die Mannschaft steht in der Tabelle auf dem 3. Platz. Das Team ist ausgeglichen besetzt und hat mit Christian Reichelt und Alexander Prischodko zwei Führungsspieler. Hier wächst eine hoffnungsvolle Truppe heran, deren Ziel es ist weiter oben mitzuspielen. Ein Dankeschön gilt den Eltern, die uns bei den Spielen unterstützen.

D1-Junioren U13 Bernd Krug:

In der ersten Saison auf dem Großfeld präsentierte sich die Mannschaft bislang überraschend gut. Das Team um Trainer Bernd Krug und Joachim Haschke belegt momentan einen guten Platz im oberen Tabellendrittel. 5 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage sind die bisherige Bilanz und man hofft, weiter oben mitspielen zu können.

D2-Junioren U13 Kleinfeld Franz Sigl und Peter Niemeyer:

Noch nicht ganz rund läuft es in unserer D2. So mussten meist hohe Niederlagen bei einem Sieg hingenommen werden. Doch unsere Jungs stecken die Niederlagen weg und geben sich alle Mühe, dass es von mal zu mal besser wird. Zu bedenken ist, dass unsere 2. Mannschaft ausschließlich gegen 1. Mannschaften antreten muss. Diese Vereine sind nicht - wie wir - in der glücklichen Lage personell eine Großfeldmannschaft zu melden.

E1- und E2- Junioren U11 Werner Spallek und Klaus Kolbe:

Die Hinrunde in der E-Junioren hatte ganz gut mit einem Unentschieden der 1. und mit einem Sieg der 2. Mannschaft begonnen. Leider konnten wir aber auf diesem guten Saisonauftakt nicht bauen, sondern mussten feststellen, dass andere Mannschaften einfach etwas besser mit dem Ball umgehen konnten. Dieses Manko versuchen wir jetzt durch fleißiges Training zu beseitigen. Mit der Begeisterung, die von den Jungs an den Tag gelegt wird, sollte uns das auch gelingen und wir hoffen, dass sich dann auch Erfolge einstellen werden. Nachdem wir die Saison mit 19 Spielern begonnen haben, ist das Team mittlerweile um 6 Spieler angewachsen und wir würden uns noch über weitere Neuzugänge freuen. Im Winterhalbjahr trainieren wir immer donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Kerschensteiner-Schule am Hochfeld. Schaut doch einfach mal vorbei.

IMMER DIE PASSENDE LÖSUNG FÜR ALLE PROBLEME

EIN FACHMANN MUSS NICHT IMMER TEUER SEIN

TESTEN SIE UNS !!!

Axel SCHOLZ Elektro-engineering

ANLAGENBAU und UMWELTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung • Wartung • Reparaturen

Am Deutschhof 54
97422 Schweinfurt

Tel: (0 97 21) 38 67 27
Fax: (0 97 21) 3873 27
mobil: 01 71/ 6 94 53 55

e-mail: axel-scholz@a-scholz-elektroengineering.de
www.a-scholz-elektroengineering.de

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen - Meisterbetrieb

Fachbetrieb für:



Reparaturen/Sanierungen
Ziegel- u. Schiefereindeckungen
Flachdachabdichtungen
Dachbegrünungen
Fassadenbekleidungen
Trapezblechverlegung für
Dach und Wand
Blitzschutzanlagen
Dämmung im Steildach
Asbestsanierungen
Wohndachfenstereinbau

97424 Schweinfurt-Hafen
Carl-Benz-Straße 17
Telefon (0 97 21) 76 55 - 0

97437 Haßfurt am Main
Augsfelder Straße 36
Telefon (0 95 21) 83 33

F1- und F2-Junioren U9 Wilfried Vonhausen:

Unsere beiden Mannschaften hatten in den Verbandsspielen der Vorrunde unterschiedlichen Erfolg. Die F1 steht auf einem guten 3. Platz von 9 Mannschaften und unsere F2 nimmt einen 5. Platz in ihrer Tabelle ein. Für die Rückrunde wünschen wir uns natürlich noch einen weiteren Aufschwung. Super ist der Trainingsbesuch. Fast immer sind alle 33 F-Jugendliche regelmäßig beim Training.

G-Junioren U7 Peter Niemeyer:

Auch hier ist der Trainingsbesuch sehr positiv. Mit viel Eifer sind unsere 25 G-Junioren bei der Sache. Freundschaftsspiele und Hallenturniere werden organisiert, um die Jungs langsam an den Spielbetrieb heranzuführen.

Weihnachtsfeier unserer F- und G-Junioren ist am Fr., den 20.12.02. Wie gewohnt werden wir mit einer Waldwanderung beginnen. Danach gibt es Glühwein (für die Eltern), Kinderpunsch, Lebkuchen und Christstollen und zum Schluss noch eine Überraschung für die Spieler.

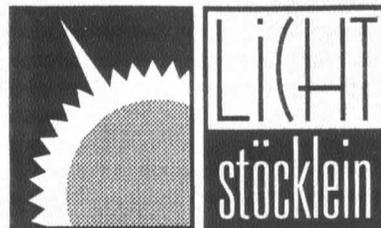
Vielen Dank an das Reisebüro „sunshine travel“

Die Familie Schoßwald - Özay von Reisebüro „sunshine travel“ spendete uns für die E Jugend einen Trikotsatz. Unsere Jungs haben sich natürlich riesig gefreut und wir bedanken uns recht herzlich.



Im neuen Outfit präsentierten sich:

Hinten von links: Betreuer und Trainer Wilfried Vonhausen, Lukas Galozy, Lukas Weger, Julian Knippel, Felix Vogel, Sponsor Erdogan Ozay-Schoßwald mit Sohn Süleyman, vorne von links: Konstantin Salkowski, Gerog Kostenko, Aydogan Schoßwald, Maximilian Mlodoch und Eduard Rein.



das Lichthaus

Lichtsysteme
Wohnraumleuchten
Designerleuchten

in großer Auswahl!

Friedrich-Gauß-Straße 3
 97424 Schweinfurt/Hafen
 Telefon (0 97 21) 77 33 - 0
 Telefax (0 97 21) 77 33 - 33

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 19.00 Uhr
 Sa 9.00 – 15.00 Uhr

Lichtplanung · Beratung · Installation · Reparatur

**Mitglieder
 werben
 Mitglieder**

Natürlich waren neben den vielen sportlichen Ereignissen auch im geselligen Bereich einige Veranstaltungen. Bereits im Spielrückblick berichteten wir über unsere Tages- und Nachtfahrt nach München zum Bundesligaspiel und Sechstage-Rennen. Etwas länger liegt unser Flohmarkt zurück, der aber, getragen von zahlreichen Helfern, wieder zu einem vollen Erfolg wurde. Auch das traditionelle Kopf-Fuß-Turnier verbunden mit einem Familienfest fand wieder statt. Sieger wurde diesmal die Mannschaft Tiberi Vikuk, Carsten Friedrich und Ernur Cadiroglu vor dem Team Marcus Grabarac, Bernd Binder und Anton Doll.

Zum Jahresende findet auch heuer wieder unsere **Weihnachtsfeier** statt. Diesmal am **Sa., den 21.12.** und unser **Schafkopfrennen** ist am **27.12. um 18.30 Uhr** im Vereinsheim.

All unseren Freunden und Gönnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



Betreuer Burkhard Mühlbauer gratuliert Torsten Hub zu seinem 400. Spiel im Dress des TV Jahn. Wir schließen uns gerne an.



Seni-Betreuer Jürgen Ankenbauer gratuliert Andreas Preinesberger zu 250 Spieleinsätzen. Auch von uns herzlichen Glückwunsch.



Und noch ein Jubilar: Volker Pilling steht schon 400 mal zwischen den Pfosten. Abteilungsleiter M. Böhme wünscht ihm alles Gute und noch viele erfolgreiche (kartenlose) Spiele.



Abteilungsleiter: KORBBALL
Gerda Raab, Franz-Schubert-Str. 36, SW, Tel. 89134

10 Sekunden fehlten zum Turniersieg

Zum Abschluss der Feldsaison 2002 fand am 21. und 22. September in Unterspiesheim das traditionelle Bezirksschülertreffen statt, an dem auch unsere Schülermannschaft J14 teilnahm. Mit den Vorrunden-Ergebnissen 9:5 -Kleinlangheim, 4:1 -Sommerach, 2:3 Schnackenwerth, 4:1 -Eckartshausen/Vasbühl, und 7:4 -Uchtelhausen war man Erster der Gruppe B und da keine Überkreuzspiele durchgeführt wurden bereits im Endspiel. Gegner der Endspiel-Partie war die Landesligamannschaft SG Dittelbrunn und man erwartete von dieser Mannschaft einen deutlichen Sieg über unsere B-Klassenmannschaft. Aber das Spiel lief anders als erwartet. Durch eine sehr gute Leistung unserer Spielerinnen führte man sogar bis 10 Sekunden vor dem regulären Spielende noch mit 2:1. Aber durch einen vermeidbaren Ballverlust kam Dittelbrunn quasi mit dem Schlusspfiff zum 2:2 Ausgleichstreffer und erzwang hierdurch eine Spielverlängerung, in der dann ein 6m-Wurf die Entscheidung für die 4 Klassen höher spielende SG Dittelbrunn brachte. Trotzdem war diese Endspielteilnahme für unsere Spielerinnen ein schönes Erlebnis und einen neuen Korbball gab es obendrein für diesen 2. Platz.



Die Schülermannschaft beim Endspiel gegen Dittelbrunn. Von den Jahn-Spielerinnen sind zu sehen von links: Caroline Beak, Annika Sendner, Julia Krimmel, Lisa König und die Korbhüterin Katja Barthelmes. (Foto: G. Raab)



Die Turniermannschaft und deren Betreuer v.l.stehend Betreuerin Sabrina Friedrich, Julia Krimmel, Lisa König, Annika Sendner, Christina Eva, Selin Möser, Caroline Deak, Betreuerin Nadine Friedrich, knieend: Jana Rausch. (Auf dem Bild fehlt die Korbhüterin Katja Barthelmes) (Foto: G. Raab)

Rückblick zur Feldrunde 2002

Schülermannschaft J14 (Kreisklasse B1)

Der Start in die Feldrunde 2002 war eigentlich zufriedenstellend, denn nach 2 Spieltagen lag man mit 5:3 Punkten im vorderen Tabellenbereich. Aber dann führten personelle Probleme zu unvermeidlichen Niederlagen und man fiel deshalb auf Platz 6 zurück. Um wenigstens diesen Nichtabstiegsplatz zu halten, musste am letzten Spieltag mindestens noch eine Partie gewonnen werden, was schließlich gegen den SV Bergl mit einem 8:3 -Erfolg gelang.

Jugendmannschaft J18 (Kreisklasse B1)

Trotz der großen personellen Schwierigkeiten lief es bei der Jugend als Neuling in der Kreisklasse E1 verhältnismäßig gut und man war in der gesamten Spielrunde immer im vorderen Tabellenbereich dabei. Zwei unglückliche Niederlagen (7:8 - Schwanfeld und 5:6 Hirschfeld) verhinderten eine mögliche Meisterschaft und man musste ci- letzten Endes mit 18:10 Punkten und dem 3. Rang zufrieden sein. Eine Genugtuung dürfte das letzte Spiel dieser Feldrunde gewesen sein, in dem man den Meister DJK Üchtelhausen sensationell mit 14:11 besiegte.

Minischülermannschaft J8 (Kreisklasse 8/1)

Leider sind unsere Erwartungen in Bezug auf die unvermeidbaren Spielverluste eingetreten, weil alle Konkurrenz-Mannschaften altersmäßig und dadurch auch körperlich gegen unsere junge Truppe im Vorteil waren. Mit 0:20 Punkten blieb nur der letzte Platz übrig. Für den Lernprozess war die Teilnahme besser, als nur Training.

Frauenmannschaft (Kreisklasse B1)

Da man in dieser Spielklasse ausschließlich spielstarke Mannschaften zum Gegner hatte, die außerdem mit sprunghaften Korbhüterinnen aufwarten konnten, wurde als Ziel ein 'Nichtabstiegsplatz' angestrebt.

Nachdem man in der Vorrunde 5 Punkte erspielte und gleich zu Beginn der Rückrunde den Tabellenführer Ettlleben II mit 10:6 besiegen konnte, schien dieses Ziel keine Utopie mehr zu sein. Mit weiteren Siegen gegen Schwanfeld (10:4) und Gänheim (10:9) erreichte man nach unserer Rechnung 11:17 Punkte, die für den Klassenverbleib ausreichend waren.

Dennoch gab es in dieser Spielrunde in Bezug auf die Punktwertung für unsere Mannschaft eine knifflige Begebenheit, denn bei der am 6.8. in der Tagespresse veröffentlichten Abschlusstabelle wurde die Jahn-Mannschaft nur mit 9:19 (statt 11:17) Punkte, dafür Ettlleben II mit 2 Gutpunkten mehr, bewertet. Eine Prüfung des Spielberichtsbogens ergab, dass das Ergebnis zwischen der Mannschaft A (Ettlleben II) und der Mannschaft B (TV Jahn) mit 6:10 zwar richtig eingetragen war, aber von der Schiedsrichterin der Verlierer zum Sieger ernannt wurde. Leider wurde dieser Irrtum weder von unserer Spielführerin, noch von der Betreuerin bemerkt. Dieser Formfehler hat der Jahn-Mannschaft den Verlust von 2 Punkten eingebracht, der glücklicherweise keine Auswirkung auf den Tabellenplatz hatte. Wenn das Spiel am letzten Spieltag gegen Gänheim nicht gewonnen worden wäre, hätte dieser ungerechte Punktverlust zu einem Entscheidungsspiel gegen Schwanfeld und den Abstieg aus der Kreisklasse B1 geführt.

Diese Angelegenheit sollte für alle Spielführer und Betreuer eine Lehre für die Zukunft sein. Also vor der Unterschrift nicht nur das Ergebnis, sondern auch den

Namen des Siegers kontrollieren, vor allem dann, wenn das Spiel gewonnen wurde.

Hallenrunde 2002/03

Zum Hallenwettbewerb 2002/03 wurden von uns 2-Frauenmannschaften, 1-Jugend 18, 1-Jugend 14 und 1-Jugend 8- Mannschaft gemeldet, der bereits im Oktober mit den Rundenspielen angefangen hat. Neu ist, dass jetzt wie bei den Fußballen für den Spielgewinn 3 statt 2 Punkte vergeben werden.

Die **1. Frauenmannschaft** hat in der Kreisklasse B1 bereits 2 Spieltage hinter sich, wobei nach 6 Spielen drei Siege (8:4 Eckartshausen/Vasbühl, 7:3 -PTS, 7:6 -Ebleben II) gebucht werden konnten. Mit 9 Punkten liegt man z.Zt. auf Platz 3.

Die **2. Frauenmannschaft** begann die Spielrunde in der Kreisklasse E3 mit 2 Siegen (6:3 -Herlheim, 12:5 -Zeilitzheim) und liegt z.Zt. mit 6 Punkten gemeinsam mit Stammheim an der Tabellenspitze.

Die **Jugend 18 -Mannschaft**, bei der 3 Stammspielerinnen altersbedingt nicht mehr mitwirken können, dürfte in der Kreisklasse A1 einen sehr schweren Stand haben. Ob ein Klassenverbleib möglich ist, wird sich erst bei den nächsten Spieltagen zeigen. Ein Sieg am 1. Spieltag (7:5 -Euerbach) könnte der Anfang gewesen sein.

Besser sieht es mit der **Jugend 14-Mannschaft** aus, die in der Kreisklasse B1 mit 3 Siegen (5:4 -Greßthal, 7:3 -Hirschfeld, 6:0 -SV Bergl) im vorderen Tabellenfeld liegt. Sollte beim nächsten Spieltag nochmals 3 Siege eingefahren werden können, besteht eine reelle Chance zum Platz 1.



Die Minischülermannschaft J8: Hinten v.l. Vanessa Lutz, Jasmin Friedrich, Sarah Haas, Lina Ritterer, Melissa Seuffert, Jasmin Meyer - vorne v.l. Aylin Nöser, Lilli Lang, Rebecca Monz und Valerie Hegel. (Auf dem Bild fehlen Friederike Ding und Sarah Benz)
(Foto: M. Seuffert)

Die Minischülermannschaft J8 hat 2 Spieltage mit je 2 Spielen absolviert, wobei 2 mal ein 0:0 erkämpft werden konnte. Die beiden anderen gingen leider mit jeweils 0:1 verloren. Spielerisch hat sich die Mannschaft gegenüber dem Vorjahr stark verbessert, aber zum Spielgewinn fehlt halt immer noch der erfolgreiche Korbwurf. Zu erwähnen ist noch, dass die Minischülermannschaft mit einer neuen Trikot-Garnitur spielt, die von der Familie Gropp gestiftet wurde. (siehe Bild)

Bemerkungen zum Hallentraining der Schülermannschaften

Unsere Schüler-Übungsleiterin Sabrina Friedrich hat im Vorjahr eine Minischülermannschaft J8 (das sind Kinder bis zum 8. Lebensjahr) aufgebaut, die zunächst gemeinsam mit den Schülerinnen J14 in der Schillerschul-Turnhalle trainierten. Es zeigte sich aber bald, dass dieses auf die Dauer keine gute Lösung sein konnte, weshalb beim Sportamt die Genehmigung für einen früheren Trainingsbeginn eingeholt wurde. Es wurde erlaubt, die Halle ab 16.15 Uhr zu betreten, so dass ab ca. 16.30 Uhr mit den Übungsstunden für die Minis begonnen werden konnte. In diesem Winterhalbjahr wäre es unserer Übungsleiterin aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich gewesen, am Freitag zu dieser frühen Zeit das Training für diese Altersgruppe abzuhalten, weshalb wir für die Minischülerinnen einen Antrag auf Änderung des Belegungsplanes gestellt haben. Unsere Wunschvorstellung war Montag, Mittwoch oder evtl. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr. Daraufhin wurde vorn Sportamt eine Trainingsmöglichkeit zur gewünschten Zeit, aber am Dienstag in der Unteren Halle des Olympia-Morata-Gymnasiums angeboten.

Der Dienstag hat zwar nicht so recht in das Trainingsprogramm unserer Übungsleiterin gepasst, weil sie an diesem Abend selbst Teilnehmerin beim Frauentraining ist. Um aber den Minischülerinnen eine zeitlich bessere Trainingsmöglichkeit bieten zu können, wurde von ihr das Angebot vom Sportamt akzeptiert.

Ab dem 23. Sept. konnten nun die Sporthallen von den Trainingsgruppen genutzt werden. Die Minischülerinnen J8 dienstags in der modrigen Olympia-Morata-Turnhalle und die Schülerinnen J14 weiterhin freitags in der Schillerschul-Turnhalle. Große Aufregung gab es dann am Freitag, den 8. November, als plötzlich eine männliche Jugendgruppe der Turngemeinde die Schillerschul-Turnhalle für sich beanspruchte. Aus einem Gespräch mit dem TG-Vereinsvorsitzenden, Herrn Kauczok war zu erfahren, dass laut Aussage des Sportamtes der TV Jahn die Schillerschul-Turnhalle freigegeben hätte. Eine endgültige Klärung dieser Angelegenheit erfolgte dann am darauffolgenden Montag durch unseren Techn. Leiter, Herrn Karl-Heinz Heber. Hierbei kam heraus, dass man der Meinung war, dass mit den uns zugeteilten Trainingsstunden am Dienstag in der Olympia-Morata Turnhalle, die Trainingsstunden am Freitag in der Schillerschulturnhalle vom TV Jahn nicht mehr genutzt werden und vergab diese nun an die TG-Jugendgruppe. Man hatte bei dieser Angelegenheit nicht erkannt, dass es sich bei den Minischülern und eine andere Altersgruppe handelte. Durch dieses Missverständnis verlor der TV Jahn nach 20 Jahren den Anspruch auf eine weitere Nutzung der Schillerschul-Turnhalle. Die Bemühungen unseres Techn. Leiters waren nicht erfolglos und hatte erreicht, dass unsere Schülerinnen J14 ab sofort am Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Kerschensteiner-Schulturnhalle trainieren können, was für die meisten unserer Schülerinnen wohnortmäßig sogar Vorteile hat. Der einzige Nachteil ist die verkürzte Trainingszeit, weshalb man für das nächste Jahr eine

Verlängerung beantragen sollte. Aus unserer Sicht müsste das realisierbar sein, wenn die nachfolgende Trainingsgruppe (Korbballfrauen der Turngemeinde) ihre Trainingszeit um eine halbe Stunde verschieben würde, da anschließend die Halle nicht genutzt wird.

Zum Abschluss unseres Berichtes wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden unserer Korbballabteilung Frohe Weihnachtsfeiertage und viel Glück und Erfolg im Jahr 2003.



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Bruno Müller, Nußbergstr. 93, Schweinfurt, Tel. 3 47 33

„Was ist los mit Euch!?!“,

muss man sagen, wenn man das diesjährige Leichtathletik-Jahr betrachtet.

Erstaunlich ist es immer wieder, wenn man die vollen Hallen beim Wintertraining sieht, wie wenige sich doch in der Freiluft-Saison im Stadion oder auf dem Jahnplatz zum Training einfinden.

Bei den Wettkämpfen sind wir zahlenmäßig auch längst nicht mehr so stark vertreten wie in der Vergangenheit. Waren die Jahn'ler zu Saisonbeginn noch voller Elan dabei, so war spätestens im Spätsommer die einsetzende Wettkampfmüdigkeit unübersehbar.

Deshalb: Was ist los mit Euch!?!

Hier die Ergebnisse der seit dem letzten Bericht besuchten Veranstaltungen:

21.7. Sportfest in Rottershausen

In der Vergangenheit war das Sportfest in Rottershausen immer ein Anlass, den Sport mit einem Familienausflug zu verbinden. Entsprechend hoch waren die Teilnehmerzahlen. Mit sage und schreibe ganzen zwei Sportlern besuchte unser Hans Friedrich in diesem Jahr das Sportfest in Rottershausen. Immerhin konnte dabei Stefanie Klein in der Klasse W12 einen 2. Platz im Ballweitwurf mit einer Leistung von 35m mit nach Hause nehmen. (s. Bild auf der nächsten Seite!)

21.7. Bayerische Meisterschaften in Regensburg

Am vorletzten Sonntag im Juli war es wieder einmal soweit. Sebastian Müller erhielt erneut die Chance „im Kugelstoßen auf bayerischer Ebene einen Podiumsplatz zu erkämpfen. Doch die Konkurrenz war einfach zu stark und so reichte es mit einer Leistung von 13,11 m auch in diesem Jahr wieder nur zum fünften Rang.

27.7. Süddeutsche Meisterschaften in Homburg/Saar

Als Außenseiter im Kugelstoßen startete Sebastian Müller bei den Süddeutschen Meisterschaften in Homburg. Angesporn von der starken Konkurrenz steigerte er

sich während des Wettkampfes und konnte hier mit einer persönlichen Bestleistung von 14,28m einen auf dieser Ebene hervorragenden 8. Platz erzielen.



Florian Erler beim Sportfest in Rottershausen



Sebastian Müller bei den Süddeutschen Meisterschaften in Homburg/Saar

22.9. Herbstsportfest der TG 48 Schweinfurt

Es ist immer schwierig, so kurz nach den Sommerferien die Athleten zu einem Sportfest zusammenzutrommeln. Trotzdem konnten sich acht junge Sportler vom TV Jahn für die Wettkämpfe im Willy-Sachs-Stadion begeistern.

Erste Plätze errangen: Müller Sebastian (M15 - Kugel 4kg - 13,13; Speer 600g 32,40), Rubey Marcel (M 11 - Ball 80g -39,00), Rubey Fabian (M10 - 50m 8,86; Hoch - 1,05) und Helmer Laila (W15 - Hoch - 1,35).

Zweite Plätze erzielten: Müller Sebastian (M15 - 100m - 13,92; Diskus - 32,65), Rubey Fabian (M 10 - Weit -3,19), Bosnak Bahar (W15 - Hoch - 1,30; Kugel 3kg - 8,67), Helmer Laila (W15 - Weit -3,81) sowie die 4x100m-Staffel mit einer Zeit von 61,93. Die Staffel war besetzt mit Bosnak Bahar, Nsiah Jenny, Helmer Laila und Perez Menjivar Chantal.

Dritte Plätze erreichten: Rubey Marcel (M11 - Hoch - 1,10), Rubey Fabian (M10 - Ball 80g - 31,50) und Nsiah Jenny (W14 - 100m - 15,79).

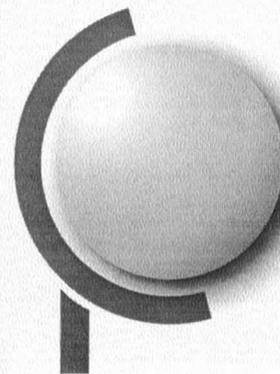
29.9. Herbstsportfest bei der DJK Schweinfurt

Beim traditionell letzten Freiluftsportfest in Schweinfurt waren bei schönstem Wettkampfwetter nur 4 Jahn'ler vertreten.

Erste Plätze errangen: Müller Sebastian (M15 - Hoch - 1,39; Speer 600g - 31,01; Kugel 4kg - 12,75) und Rubey Laura (W8 - 50m - 9,60; Weit - 2,98).

Zweite Plätze erzielten: Müller Sebastian (M15 - 100m - 14,04), Rubey Fabian (M11 Ball 80g - 37,00) und Rubey Laura (W8 - Ball 80g - 12,00).

Zum Abschluss - auf der nachfolgenden Seite - noch ein paar Termine, die man jetzt schon einplanen sollte, sei es, weil man als aktiver Sportler dabei sein will oder weil man als Helfer dringend benötigt wird.



PRESSE

M. Heuberger

- ◆ Lotto & Totto
- ◆ Tabakwaren
- ◆ Zeitungen & Zeitschriften
- ◆ Schreibwaren
- ◆ Glückwunschkarten

Landwehrstraße 12 (Eingang Luitpoldstraße)
97421 Schweinfurt

Telefon: 0 97 21 / 2 14 52 • Fax: 0 97 21 / 4 23 22

2002 14.12. 31.12.	Tag Sa Di	Dezember Weihnachtsfeier Leichtathletik Silvesterlauf (Willy-Sachs-Stadion)	Ort Vereinsheim Schweinfurt
2003 11/12.1. 25/26.1.		Januar Nordbayer. Hallenmeisterschaften M/F/Jgd.B BLV Hallenmeisterschaften M/F/Jgd.B	Fürth Fürth
2003 8/9.2.		Februar Nordbayer. Hallenmeisterschaften Jgd. A/Sch	Fürth
2003 9.3. 16.3. 22.3.	So So Sa	März Maintallauf (Ufr.M. Halbmarathon) Hallensportfest Haßfurt Ufr. Hallenmeisterschaften Schüler	Schweinfurt Kleinwallstadt
2003 6.4.	So	April Kreis-Waldlaufm. „An den Eichen“	Schweinfurt
2003 3.5. 3.5. 4.5. 10.5. 18.5. 21.5. 21.5. 24.5. 31.5.	Sa So So Sa So Mi Mi Sa Sa	Mai Ufr. Meisterschaften Hammer Bahneröffnung (FC) Bahneröffnung Jugend/Schüler (DJK) Ufr. Meistersch. Block Schüler A/B Ufr. Meistersch. Marathon Ufr. Meistersch. 4x400m M/F/Jugend Kreismeistersch. Kreis SW/HAS Teil 1 Kreismeistersch. Kreis SW/HAS Teil 2 BLV-Jugendgala mit Förderwettkämpfen	Schweinfurt Schweinfurt Schweinfurt Veitshöchheim Würzburg Schweinfurt Schweinfurt Haßfurt Schweinfurt
2003 14/15.6. 28/29.6.		Juni BLV-Meisterschaften Junioren Jgd. A & Jgd. B Ufr. Mehrkampf. M/F/Jugend/Schüler(A, B, C)	Passau Alzenau
2003 12.7. 26/27.7. 19.7.	Sa Sa Sa	Juli Ufr. Meistersch. M/F/Jugend/Schüler A BLV-Meisterschaften M/F/Schtjler Ufr. Bestenkämpfe Schüler B/C	Hösbach Aichach Bad Kissingen
2003 1-3.8. 9-10.8.		August DLV-Meistersch. Senioren-II Süddt. Meisterschaften	Schweinfurt Regensburg

Weitere Termine im Internet: www.TV-JAHN-SW.de

Bruno Müller



Abteilungsleiter: TENNIS
Bernd Bellair Ilmenberstraße 5, Telefon 3 26 08

So kann es gehen:

Da hatte ich im letzten JAHN AKTUELL noch spekuliert, dass alle Mannschaften den Klassenerhalt schaffen könnten, doch nach dem letzten Spieltag müssen zwei von drei Mannschaften in den sauren Apfel beißen. Sowohl die Damen 40 als auch die Herren 50 steigen in die Bezirksklasse 2 ab. Denkbar knapp war es bei beiden; den Damen fehlten zwei Matchpunkte zum rettenden vorletzten Platz, den Herren sogar nur einer, d.h. ein zusätzlich gewonnenes Einzel oder Doppel. Hier nun die **offiziellen Abschlusstabellen:**

085 Herren 40		Kreisklasse 2		1	2	3	4	5	6
	TbPkte	MatchPkte							
1. TV Schweinfurt-Oberndorf	10:0	35:10	----	7:2	8:1	6:3	7:2	7:2	
2. TSV Grafenrheinfeld 2	6:4	22:23	2:7	----	7:2	6:3	1:8	6:3	
3. TV Jahn Schweinfurt	6:4	18:27	1:8	2:7	----	5:4	5:4	5:4	
4. ESV Schweinfurt	4:6	24:21	3:6	3:6	4:5	----	6:3	8:1	
5. TSV Werneck	4:6	24:21	2:7	8:1	4:5	3:6	----	7:2	
6. TC Rauhenebrach	0:10	12:33	2:7	3:6	4:5	1:8	2:7	----	

124 Damen 40		Bezirksklasse 1		1	2	3	4	5	6	7
	TbPkte	MatchPkte								
1. TC Zeil	10:2	35:19	----	3:6	7:2	6:3	7:2	6:3	6:3	
2. TSV Werneck	10:2	33:21	6:3	----	4:5	7:2	5:4	5:4	1:3	
3. TG Zell	10:2	31:23	2:7	5:4	----	7:2	5:4	6:3	6:3	
4. TC RW Bad Königshofen	6:6	22:32	3:6	2:7	2:7	----	5:4	5:4	5:4	
5. TG 1848 Würzburg	2:10	24:30	2:7	4:5	4:5	4:5	---	4:5	6:3	
6. TG Veitshöchheim 2	2:10	23:31	3:6	4:5	3:6	4:5	5:4	----	4:5	
7. TV Jahn Schweinfurt	2:10	21:33	3:6	3:6	3:6	4:5	3:6	5:4	----	

090 Herren 50		Bezirksklasse 1		1	2	3	4	5	6	7	8
	TbPkte	MatchPkte									
1. TC Ebern	14:0	55:8	----	6:3	7:2	9:0	7:2	9:0	8:1	9:0	
2. 1. FC Haßfurt	12:2	39:24	3:6	----	6:3	6:3	6:3	5:4	6:3	7:2	
3. TC Rot-Weiß Gerbrunn	8:6	35:28	2:7	3:6	----	7:2	4:5	6:3	7:2	6:3	
4. DJK Würzburg	8:6	28:35	0:9	3:6	2:7	----	6:3	5:4	7:2	5:4	
5. TSV Thüngersheim	6:8	27:36	2:7	3:6	5:4	3:6	----	5:4	3:6	6:3	
6. VfR 07 Schweinfurt	4:10	25:38	0:9	4:5	3:6	4:5	4:5	----	5:4	5:4	
7. TV Jahn Schweinfurt	4:10	24:39	1:8	3:6	2:7	2:7	6:3	4:5	----	6:3	
8. TC Heuchelhof Würzburg	0:14	19:44	0:9	2:7	3:6	4:5	3:6	4:5	3:6	----	

Immerhin gibt es auch etwas Erfreuliches zu berichten. Unsere Damen bildeten heuer ja eine Spielgemeinschaft mit der Damen Mannschaft bzw. den Damen 30

vom FC Geldersheim. Und hier gibt es einen Erfolg zu vermelden: Die Damen wurden Meister in der Kreisklasse 1 und steigen damit in die Bezirksklasse 2 auf. Dazu herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg, denn aller Voraussicht nach wird die Spielgemeinschaft auch in der nächsten Saison Bestand haben.



Abteilungsleiter: TURNEN
Gerhard Schöbel, Albertstr. 23, Schweinfurt, Tel. 2 13 57

Nach dem turnerischen Großereignis in diesem Jahr, dem Deutschen Turnfest in Leipzig, waren einige Wochen Ruhe, bevor es wieder weiterging. Gut erholt fuhr man zur nächsten Veranstaltung, dem

Gaukinderturnfest in Hofheim.

Auch wenn es am Sonntag, den 30 Juni, noch andere Sachen gab wie z.B. des Fußball-WM-Endspiel, so waren doch über 500 Kinder aus 16 Vereinen mit ihren Eltern nach Hofheim gekommen. Die Turnerinnen gingen in der großen Sport-halle der Verbandsschule an die Geräte, die Turner in der nahe gelegenen August-Först-Halle des ausrichtenden TV Hofheim.

Nach dem Turnen an den Geräten ging es an die Fortsetzung der Mehrkämpfe auf den Hofheimer Sportplatz und an die Mannschaftswettbewerbe. Mit den erreichten Plätzen kann man sehr zufrieden sein, ja sogar mehr als das.

Die Plätze in den verschiedenen Wettkämpfen und Altersklassen:

Leichtathletik-Dreikampf (Lauf, Sprung, Wurf):

- | | |
|-----------|----------------------------|
| 1. Platz | Roman Folz; |
| 2. Platz | Michael Neeb; |
| 3. Platz | Viola Barth; |
| 4. Platz | Jennifer Kohl; |
| 6. Platz | Lisa Vogt; |
| 7. Platz | Vanessa Vogt; |
| 8. Platz | Elfi Jonke, Dominik Demar; |
| 9. Platz | Christine Dereser; |
| 10. Platz | Tatjana Schmitt; |
| 11. Platz | Vietna Lethi; |
| 13. Platz | Tobias Schmitt; |
| 15. Platz | Alisa Neeb; |
| 17. Platz | Daniel Neeb. |

Turnfest-Vierkampf (zwei Turnübungen, Lauf, Wurf):

- | | |
|----------|---|
| 1. Platz | Victoria Lendel, Sandra Haschke, Julia Bernhardt,
Anita Rein und Eugen Jaschinski, Mink Le Dink, Andreas Kohl; |
|----------|---|

- | | |
|----------|---|
| 2. Platz | Nelly Lebold, Daniela Schmitt, Marcel Nazarenus, Markus Räth; |
| 3. Platz | Thomas Kessler; |
| 4. Platz | Eleonore Meng, Franziska Wirth; |
| 5. Platz | Nadine Kneuer; |
| 6. Platz | Marcel Grebner, Richard Jonke; |
| 7. Platz | Stefan Grebner. |

Geräte-Vierkampf (vier Turnübungen):

- | | |
|-----------|-----------------------|
| 1. Platz | Julia Lohnert; |
| 3. Platz | Ann-Kathrin Steppert; |
| 11. Platz | Jacqueline Demar. |

Mannschaftswettbewerb (Dreisprung, Eimerwurf, Speerwurf, Geschicklichkeitsparcours): 1., 3. 5. und 6. Platz für den TV Jahn.

Pokalturnen in Gochsheim am 13. Juli

Mit Optimismus meldeten wir für diese Wettkämpfe; bestehend aus Turnen, Laufen, Springen, Schwimmen; sechs Mannschaften an. Galt es doch, den Otto-Neugebauer-Pokal, im Vorjahr gewonnen, zu verteidigen. Und dieser Optimismus war berechtigt - bis zum Wettkampftag.

Aber welche Enttäuschung, als es soweit war. Gemeldete Teilnehmer waren nicht da; selbst gemeldete Kampfrichter fehlten, so dass von unseren gemeldeten Teilnehmern Leute abgestellt werden mussten und uns im Wettkampf fehlten. Und wenn man dann die guten Leistungen der restlichen Teilnehmer gesehen hat, so überlegt man: „ja, was wäre wenn“.

Treffen der Bayerischen Turnerjugend in Schweinfurt 26.-28. Juli

Über 1200 Turnerinnen und Turner waren hierzu nach Schweinfurt gekommen, lieferten starke Leistungen in den Wettkämpfen, schöne und interessante Darbietungen und hatten jede Menge Spaß dabei. Sie brauchten ihr Kommen wahrlich nicht bereuen und erlebten ein tolles Wochenende in unserer Stadt.

Unsere Turner waren mit dabei und machten aus den Wettkämpfen auch noch eine interne Vereinsmeisterschaft. Gewertet wurden die Punktzahlen aus den heuer besuchten Veranstaltungen sowie die besten Zeiten im 75m-Lauf und 50m-Brustschwimmen. Sehr interessant und gut für die Vielseitigen, die mehrere verschiedene Wettkämpfe absolvierten. Dafür gab es Zusatzpunkte.

Zweite Plätze erreichten Alexander Lendel (Jug. A) und Daniel Räth (Jug. B).

Dritte Plätze Eugen Jaschinski (Jug. C) und Alexander Hein (Jug. A), sowie Artur Brunmeier im Juniorenbereich. Dabei war Artur der Schnellste mit 9,30 s im 75m-Lauf und der Zweitschnellste im 50m-Brustschwimmen mit 42,72 s unter über 100 Teilnehmern.



Unser Bild zeigt das Team vom TV Jahn mit Kampfrichter Eugen Bärwald und Übungsleitern Anni und Reinhold Grebner. (Foto: Günter Stütz)

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften im Turnerjugend-Vierkampf:

Jahrgang 1992	Stefan Grebner	19,00 Punkte
"	Marcel Grebner	18,70 Punkte
Jahrgang 1991	Marcel Nazarenius	18,20 Punkte
Jahrgang 1990	Michael Neeb	27,78 Punkte
"	Michael Webert	22,90 Punkte
"	Fabian Nöth	22,65 Punkte
Jahrgang 1989	Thomas Kessler	22,26 Punkte
Jahrgang 1988	Eugen Jaschinski	30,62 Punkte
"	Roman Folz	25,75 Punkte
"	Markus Räh	23,43 Punkte
Jahrgang 1987	Egor Becker	33,55 Punkte
"	Andre Breitkopf	26,15 Punkte
"	Alexander Ansorg	26,75 Punkte
Jahrgang 1986	Daniel Barthelmes	34,90 Punkte
"	Alexander Lendel	34,07 Punkte
"	Johann Münch	33,00 Punkte
Jahrgang 1985	Daniel Räh	26,09 Punkte
Jahrgang 1984	Michael Huth	35,20 Punkte
"	Alexander Hein	24,07 Punkte
Jahrgang 1980	Artur Brunmeier	35,10 Punkte

Acht weitere Teilnehmer begannen den Wettkampf, versäumten es jedoch, den 75 Meterlauf oder das 50 Meter Schwimmen zu absolvieren.

Turnen im Verein / Rundenkämpfe 2002

Unterschiedlich wie nur kaum möglich war die Teilnahme der Turner an diesen Kämpfen der Vor- und Rückrunde. Bei der Altersklasse Turner (Erwachsene) trat man bei der Vorrunde am 6. Juni an, bei der Rückrunde am 5. Oktober in Sand nicht mehr. In der Klasse Jugendturner A/B startete man in der Vorrunde mit sechs Teilnehmern, in der Rückrunde waren es noch drei. Ähnlich sah es in den weiteren Altersklassen aus: Klasse C: Vorrunde sechs Teilnehmer, Rückrunde fünf; Klasse E: Vorrunde fünf Teilnehmer, Rückrunde noch vier.

Da wundert man sich direkt, dass es da die Turner der Altersklasse C schafften, mit einem Mann weniger, sich gegenüber der Vorrunde zu steigern und ein besseres Ergebnis in der Rückrunde zu erreichen.

Woran liegt es, das Nachlassen des Turnens in unserem Turngau? Es betrifft auch andere Turnvereine! Fehlen uns Vorbilder wie Eberhard Gienger oder Sven Kwiatkowski?

Nun, dennoch nahmen wir am Bezirksentscheid am 10. Oktober in Bad Brückenau mit zwei Mannschaften teil. In der Altersklasse Jugend A/B wurden wir fünfter hinter Goldbach, Großostheim, DJK Schweinfurt und dem VfL Bad Neustadt. Besser war das Ergebnis in der Klasse Jugend C. Hier wurden wir vierter hinter Hösbach, Goldbach, Marktbreit und vor Stadtlauringen, Wernfeld und Bad Neustadt.

Man sieht hier also, die Turnvereine aus den anderen Turngauen sind durchweg stärker. Besonders hervortritt dabei der Turngau Main-Spessart.

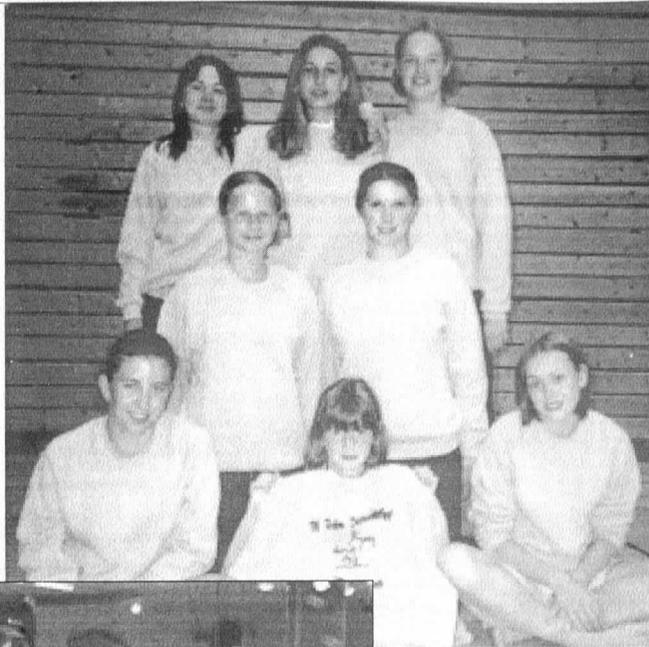
Bei den Turnerinnen berichtete man von der Vorrunde von vielen Ausfällen, sei es durch Krankheit, durch Unlust oder einfach so. Wer hätte gedacht, dass diese nicht gerade überzeugenden Ergebnisse, die man erreichte, schon die Endergebnisse sein würden? Der Bruch einer Wasser-Armatur in der Georg-Wichtermann-Halle machte es möglich, bzw. notwendig. Durch diesen Bruch wurde der Boden der Halle überflutet; die Halle war nicht mehr nutzbar, mehrere Wochen gesperrt und die Rückrunde der Turnerinnen fiel aus. Man konnte einfach nicht für Ersatz, für eine freie Halle sorgen. Denn der Punktspielbetrieb für Korbball, Volleyball etc. lässt sich nicht so einfach ausschalten.

So sind die nicht gerade berauschenden Ergebnisse der Vorrunde der Turnerinnen in der Runde Gerätturnen im Verein die Endergebnisse geworden.

Aber es gibt auch erfreuliche Sachen aus der Turnabteilung zu berichten. Zum Beispiel haben die Eltern einer Jugendturnerin, das Ehepaar Kupfer, anlässlich des Deutschen Turnfestes in Leipzig für die teilnehmenden Turnerinnen einen Satz Pullover finanziert. Dafür herzlichen Dank für diese großzügige Spende (Foto nächste Seite)!

Beim Deutschen Turnfest in Leipzig hatte auch unsere „Turngruppe“, die „Dancefloor-Destruction-Crew“, ihren großen Auftritt als finale Gruppe in der „Show der Besten“ vor über 9000 Zuschauern.

Das führte nun zu einer Einladung des Deutschen Turner-Bundes (DTB) zur Teilnahme an der Gymnaestrada 2003 in Lissabon. Es ergibt sich nahezu von selbst, dass unsere Jungs daran teilnehmen wollen.



Im Bild sind zu sehen der Großteil der Leipzig-Teilnehmer mit den gespendeten Pullovern. (Foto: Josef Kocian)



Im Bild sind zu sehen die „Dancefloor-Destruction-Crew.“

(Foto: Josef Kocian)

Wir vom Turnverein Jahn sind natürlich sehr erfreut über die Ehre, dass unsere Jungs den TV Jahn und das Deutsche Turnen vor aller Welt in Lissabon vertreten dürfen.

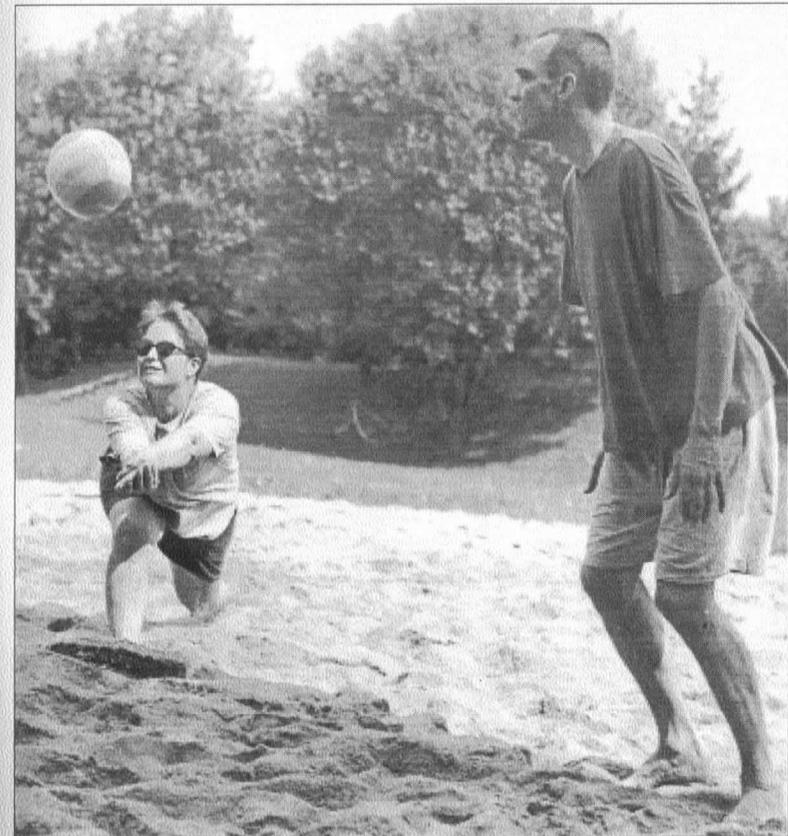
Wir wünschen ihnen hierzu alles Gute und viel Erfolg. Und wir sind stolz darauf!



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL

Uwe Bock, Schonunger Str. 24, Gochsheim, Tel. 0 97 21 / 6 13 45

Das Ende des Sommers nahmen wir zum Anlass, am 31. August auf dem Jahnplatz ein kleines Freizeit-Beachvolleyballturnier mit jeweils drei Spielern pro Mannschaft zu veranstalten. Als Gäste konnten wir bei schönstem Sonnenwetter die Dragons 1 und 2 vom TSV Jahn Würzburg und die Mannschaft Käse macht dumm von der VG Bamberg begrüßen. Vom TV Jahn konnten wir nach anfänglichen Personalschwierigkeiten dann doch wirklich zwei Mannschaften stellen, den Schweinfurter Sauhaufen und die Absolute Beginners - für viele war es auch wirklich das erste Turnier ihrer Volleyball-Karriere. Auch wenn der eine oder andere der „beginners“ vielleicht zunächst befürchtet hatte, gegen die erfahrenen Gäste keine Chance zu haben, wurde so mancher Angriff erfolgreich abgewehrt und erwidert und es konnte sogar der eine oder andere Satz gewonnen werden. Am Ende siegte dann doch dieses Mal noch - die Erfahrung, und nach einem langen Tag voller heiß umkämpfter Spiele standen sich die Dragons 1 und Käse macht dumm in einem spannenden Finale gegenüber, das die Bamberger dann erst im Tie-Break für sich entscheiden konnten.



Heiß umkämpft war jeder Punkt beim Freizeit-Beachvolleyballturnier am Jahnplatz.

Hier Anja Stemmer beim Anbagern. (Foto: Tanja Kritzer)

Die Platzierungen sahen am Ende dann folgendermaßen aus:

1. Käse macht dumm (VU Bamberg),
2. Dragons I (TSV Jahn Würzburg),
3. Dragons 2 (TSV Jahn Würzburg),
4. Absolute Beginners (TV Jahn SW),
5. Schweinfurter Sauhaufen (TV Jahn SW)

Allen hat der Tag großen Spaß gemacht und man war sich hinterher einig, im nächsten Jahr wieder etwas ähnliches zu veranstalten. Jetzt ist der Sommer aber leider erst einmal vorbei. Damit hat bei uns jetzt die Hallensaison wieder begonnen und es wird wieder eifrig in der Kerschensteiner Schule trainiert, Bei Interesse schaut doch einfach mal vorbei!



Schlagkräftig wie zu guten alten Zeiten:

Der „alte Sauhaufen“ mit Klaus Feser, Peter Heus, Uwe Bock, Anja Stemmer, Norbert Dworaczek, Stefan Ort, Steffi Dietz, Annette Stumpf und Jürgen Royek

Der „alte Sauhaufen“ hat wieder zugeschlagen

Vergangenes Jahr haben wir zum ersten Mal eine Art „Klassentreffen“ ehemaliger Volleyballer, die früher einmal beim TV Jahn gespielt haben, veranstaltet. Da es viele Ex-Schweinfurter mittlerweile in alle Himmelsrichtungen zerstreut hat, haben sich die meisten völlig aus den Augen verloren und viele auch schon jahrelang keinen Volleyball mehr in der Hand gehabt.

Aber man kam nach Rottendorf spielte und siegte. Das Treffen des „alten Sauhaufen“ hatte allen so viel Spaß gemacht, dass beschlossen wurde, jedes Jahr ein solches Ereignis zu veranstalten. So fanden sich auch in diesem Jahr am 5. Oktober neun Mitspieler des „alten Sauhaufen“ aus Schweinfurt, Würzburg, München und Hannover in Rottendorf ein, um den Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Wie im letzten Jahr klappte das Zusammenspiel wieder so hervorragend, als lägen nur einige Tage und nicht fünf bis zehn Jahre zwischen dem letzten gemeinsamen Training, und so haben wir uns auch in dieses Mal wieder ins Finale gekämpft.

Vielleicht lag es ja dann doch an der mangelnden Kondition, dass wir uns dem starken Gegner aus Fahr, den wir am Morgen in der Vorrunde noch knapp geschlagen hatten, geschlagen geben mussten - aber auch mit dem zweiten Platz waren alle hochzufrieden (siehe Foto linke Seite). Nach dem Turnier trafen sich alte noch zu einem gemütlichen Abendessen am Jahnplatz, zu dem zu unser aller Freude auch unser alter Trainer Günter Göpfert noch gekommen war. So wurde dann auch noch fleißig über die „guten alten Zeiten“ geratscht, bis sich dann alle spätestens bis zu einem neuen Treffen des „alten Sauhaufen“ im nächsten Jahr verabschiedeten.

Schau'n wir mal ... ins Stubaital

Viele Gegenden haben wir bei unseren jährlichen Touren inzwischen kennengelernt. Trotzdem findet unser Wanderführer Heinz für uns immer wieder neue Gebiete in denen wir uns am Berg so richtig „austoben“ können. Diesmal das Stubaital.

Nun, das mit dem „Austoben“ lässt - ehrlich gesagt - schon etwas nach. Wir sind halt keine 20 mehr. Aber im Gebirge geht's sowieso etwas geruhsamer zu und an den Auf- und Abstiegen werden keine Wettrennen ausgetragen. Jeder leistet sein Bestes - im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Unsere Anreise am 28.07.02 verlief nicht ganz problemlos. Ein Auto musste mit Motorproblemen in Innsbruck in die Werkstatt. Die Insassen kamen von dort aus mit dem Taxi ins Stubaital. Durch dieses Missgeschick verloren wir ca. 2 Stunden.

Ausgangspunkt unserer Tour war Ranalt am hinteren Ende des Stubaitals. Hier starteten wir in der prallen Mittagssonne den 3-stündigen Aufstieg zur „Nürnberger Hütte“ (2286m). Die erwähnte Verspätung und vorübergehende Konditionsprobleme (des Berichterstatters) warfen unsere ursprüngliche Planung über den Haufen. So entschlossen wir uns zur Übernachtung auf der „Nürnberger Hütte“. Statt in östlicher Richtung ging es - nach kurzfristiger Neuplanung - am nächsten

Tag nun gen Westen. Von der Hütte aus erreichten wir nach einem etwa 1 1/2 stündigen Aufstieg das „Niederl“ (2629m), den 1. Übergang des Tages. Von diesem Punkt hatte man einen phantastischen Blick auf den 3418m hohen „Wilden Freiger“ mit dem riesigen vorgelagerten Gletscher gleichen Namens. Nun ging's wieder bergab, vorbei am „Grünausee“ zu unserer Mittagsstation „Sulzenauhütte“ (2191m).

Gut erholt und gekräftigt starteten wir zur 2. Tagesetappe. Wieder ging es stetig bergauf in Richtung zum „Beiljoch“ (2672m). Unterwegs nahmen wir uns mehrmals Zeit für bewundernde Blicke auf den gegenüberliegenden „Sulzenauer“, einen der größten Gletscher im hiesigen Gebiet. Knapp 2 Stunden dauerte der Anstieg und am „Beiljoch“ erwartete uns eine nievorhergesehene Überraschung: Hunderte von „Steinmanderln“ haften dort fleißige Wanderer im Laufe., der Jahre aufgebaut. Jetzt kamen wir beim Abstieg in „zivilisierte“ Gebiete. Vor uns lag das „Skigebiet Stubai Gletscher“. Das konnte man sowohl an zahlreichen Bergbahnen als auch an den durch massive-Eingriffe verunstalteten Hängen (=Abfahrtspisten) ersehen.

Unser Tagesziel die „Dresdener Hütte“ (2308m) liegt im Winter mitten im Skigebiet. Gott sei dank ist es im Sommer wesentlich ruhiger, sodass wir den Aufenthalt in der schönen Hütte genießen konnten.



Unsere Bergfreunde bei der Besprechung auf der Dresdener Hütte „Beiljoch, 2672m - da können wir nur lachen“

Der Abstieg am Dienstag zur „Mutterbergbahn“ (1721m) beendete unsere diesjährige Tour. Wir mussten nun noch das inzwischen reparierte Auto in der Werkstatt abholen, dann starteten wir in Richtung Heimat. Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns zum Schluss noch in der Raststätte am „Zirler Berg“ bevor wir auf dem Heimweg mit den alltäglichen Begleiterscheinungen längerer Autofahrten (Stau bei..., zähfließender Verkehr auf der A..) konfrontiert wurden.

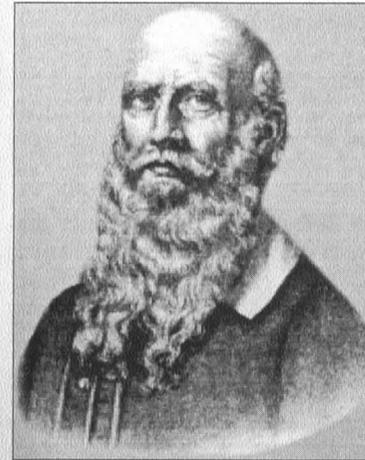
Nächstes Jahr - nächste Tour? Mal sehen, was die Knochen dazu sagen!

Berg Heil
Günter Hofmann

Zum 150. Todestag des Turnvaters und unseres Namenspatron.

Pionier, Rebel, Nationalist und Turnvater:

Friedrich Ludwig Jahn



Welcher Festredner zitiert ihn nicht? Wenn zu den Anfängen des Sports ein historischer Bezug geschaffen werden soll, so wird immer einer ins Bewusstsein gerufen: Turnvater Jahn. Man weiß: das Turnen kommt von ihm. Man ahnt, auch wenn es nur wenige wissen: F. L. Jahn hat unter anderem Barren und Reck erfunden, auch das Turnpferd, früher Schwingel genannt und noch mehr. Das Turnen begründete seinen Ruhm: über 50 Jahn-Denkmäler erinnern an ihn und seine turnerischen Verdienste; viele Jahn-Hütten, Jahn-Steine, Jahn-Wiesen, Jahn-Eichen, Jahn-Plätze, Jahn-Tafeln. Sogar ein Jahn-Turm; ein Jahn-Museum und eine Jahn-Höhle (bei Leipzig; in Freyburg/Unstrut; bei Halle).

Weniger bekannt für uns heute dürfte seine politische Wirkung sein. Jahn kämpfte und wurde bekämpft. Man stelle sich das damalige Deutschland vor. Bestehend aus mehreren hundert Einzelstaaten, große, kleine und aller kleinste, dominiert von Preußen und besonders von Österreich und seinem Fürsten Metternich. Und der große Napoleon rauscht da mit seinen Truppen durch, wie er will. Ein Saustall ist Deutschland und so, wie es ist, unhaltbar. Das Einzig Einende war noch die Sprache. Was Wunder, wenn nicht jeder das hinnehmen will und versucht, nach Möglichkeit die Umstände zu ändern.

Getauft wurde der am 11. August 1778 in Lanz bei Lenzen (in der Nähe von Wittenberge) geborene Pfarrerssohn auf den Namen Johann Friedrich Ludwig Christoph Jahn. In die Geschichte ging er ein als Friedrich Ludwig Jahn. Geschichte hat Jahn geschrieben, nicht nur der Turnbewegung, sondern auch der Nationalbewegung. Mit „national“ war gemeint, zusammen gehören alle Deutschen, aus allen Staaten, aus allen Ständen, aus allen Schichten. Dafür war damals beileibe nicht jeder zu haben. Im Gegenteil, mindestens mit Argwohn und mit mehr wurde verfolgt, wer die damaligen Verhältnisse nicht als gottgegeben hinnehmen wollte.

Jahn studierte an vielen Hochschulen und Universitäten, kam aber zu keinem Studienabschluss. Zur 300-Jahr-Feier der Reformation bekam er von den Universitäten Kiel und Jena jeweils die Ehrendoktorwürde.

Jahns Bild ist nicht klar und deutlich, eher facettenreich-verwirrlich. Es ist widersprüchlich. Aber wer kann das richtig beurteilen. Wir aus heutiger Sicht? Und die damaligen Zeitgenossen? Wie frei konnten sie denn urteilen?

In Berlin, in der durch ihn so berühmt gewordenen Hasenheide, wurde von Jahn der erste Turnplatz im Jahre 1811 eingerichtet. Das Turnen war vielfältig. Nicht nur das, was wir heute unter Turnen verstehen, gehörte dazu; auch Laufen, Fechten,

Schwimmen, Spiel und Tanz; Geschicklichkeits- und Kraftübungen.

Das Turnen wurde begeistert von der Jugend angenommen und damit wohl auch der Geist der „Einheit und Freiheit Deutschlands“. Es wurde in Hamburg im Jahr 1816 der erste Turnverein gegründet. Aber die Herrlichkeit, bzw. Freiheit währte nicht lange. Metternich forderte von Preußens König Friedrich Wilhelm III; nachdem Turner 1818 am Wartburgfest teilnahm; diesen „Unfug aus dem Grunde zu heben“! Das Turnen wurde unter Polizeiaufsicht gestellt und 1820 ganz verboten.

Das war die Folge der „Karlsbader Beschlüsse“ von 1819 als Reaktion auf die Deutsche Burschenschaft und das Deutsche Turnen. Jahn wurde als Mitbegründer der Burschenschaft für den Mord an August von Kotzebue verantwortlich gemacht und eingesperrt.

Im Jahre 1825, also nach über fünf Jahren wurde Jahn freigesprochen. In dieser Zeit aber starben zwei Kinder von Jahn, Waldemar und Sieglinde und seine erste Frau Helene. Jahn wurde unter Polizeiaufsicht gestellt. Unterrichten, schließlich war er Lehrer, durfte er nicht. Erst 1842 wurde Jahn vom König rehabilitiert, die Turnverbote wieder aufgehoben und Jahn mit dem „Eisernen Kreuz“ ausgezeichnet.

Nach langen Jahren der Unterdrückung, nach etlichen missglückten Aufständen und Revolutionversuchen, erhoben sich die Bürger in den deutschen Kleinstaaten 1848. Etliche, für uns heute selbstverständliche Rechte wurden eingefordert, wie z.B. das Recht auf Arbeit; Presse- und Religionsfreiheit; Recht auf allgemeine deutsche Staatsbürgerschaft und mehr.

Jahn wurde 1848 in die Frankfurter Nationalversammlung gewählt, spielte aber dort keine große Rolle mehr. Deutschland hatte sich in seiner Zeit geändert und verändert und Jahn hat hierzu zumindest ideell beigetragen. Sein Kampf für die Einheit Deutschlands, für heute selbstverständliche Grundrechte, für die Freiheit des Einzelnen hat sich für uns alle gelohnt.

TERMINE 2003

Seniorenkreis, Turgau Schweinfurt

2. April	Fränkische Schweiz - Srtickwarenfabrik „Fahrhans“
14. Mai	Rothenburg
23. Juli	Amorbach - Walldürn
10. September	Altmühltal
12. November	Fischessen in Prühl - anschl. Besuch bei Fa. Wolf
10. Dezember	Weihnachtsfeier

Änderungen möglich!

Gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Helga Clarner

Gesundes Ausdauertraining Zehn Tipps für die guten Vorsätze im neuen Jahr

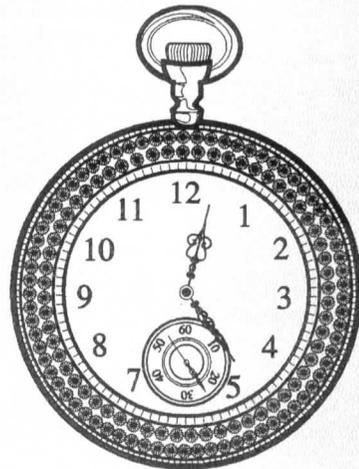
Auf der Wunschliste für das Jahr 2003 steht die Gesundheit ganz oben. Sport und Bewegung zählen darum am Jahreswechsel zu den guten Vorsätzen vieler Mitglieder. Ausdauersport, vernünftig betrieben, gilt als gutes, ja hervorragendes Mittel der Gesunderhaltung. Hier nun einige Tipps zum Laufen, Schwimmen, Radfahren:

1. Spaß muss sein. Also wählt man die zu einem passende Sportart aus und trainiert immer so, dass es Freude macht.
2. Mit dem Ausdauersport kann man fast in jedem Alter beginnen. Vor dem Beginn sollte jedoch eine ärztliche Untersuchung erfolgen.
3. Gerade Anfänger trainieren meist zu schnell und zu viel. Ein langsames Tempo ist wesentlich sinnvoller.
4. Bei Bedarf werden Pausen eingelegt. Langsam wird das Programm erweitert. Endspurt im Training ist unsinnig.
5. Wichtig ist immer ausreichende Regeneration. Ein dreimaliges Training pro Woche ist optimal.
6. Sorgt für Ausgleich und Abwechslung. Regelmäßig Gymnastik oder Krafttraining rundet das Ausdauertraining ab.
7. Man gönnt sich eine gute und funktionelle Ausrüstung. Laufschuhe oder das Fahrrad müssen zu einem passen.
8. Ungefähr drei Stunden vor dem Training sollte man die letzte Mahlzeit eingenommen haben.
9. Stets reichlich trinken. Der Körper braucht täglich mindestens zwei bis drei Liter Flüssigkeit.
10. Man verzichtet bei fieberhaften Infekten auf das Ausdauertraining. Auch bei kritischen Ozonwerten (oft im Sommer zu Mittag). Vorsicht auch bei hohen Temperaturen und starker Luftfeuchtigkeit.

UHREN-RINDT

Inh.: Erich Rindt

- Uhrmachermeister
- Uhrenreparaturen
- Instandsetzung antiker Klein- und Großuhren
- Service

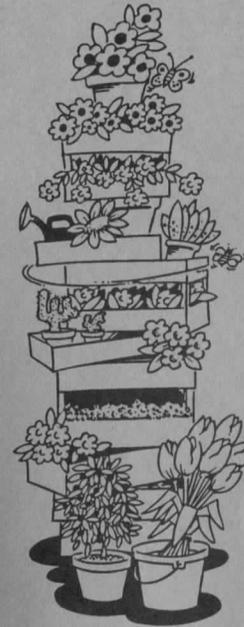


97421 Schweinfurt
Hellersgasse 4

Nähe MarktPlatz
Tel.: 0 97 21 / 2 18 28



Blumen Baumbach



Ihr Florist am
Leopoldina-Krankenhaus
empfiehlt sich allen
Mitgliedern und Freunden
des TV Jahn

SCHWEINFURT
Hennebergstraße 2
Telefon 0 97 21 / 3 28 23

Ihr Partner für Freizeit + Sport

sport + mode
kunzmann

...ein Ziel, das sich lohnt

Augsfelder Straße 17
97437 Haßfurt
(Neben der Tennishalle und
dem Haßfurter Tagblatt)

Telefon
0 95 21 / 50 68
Telefax
0 95 21 / 50 70

Montag - Freitag Montag - Freitag 10 bis 20 Uhr
Samstag 10 bis 15 Uhr